Polen-Mission

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **65 (1928)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von Hoben. Der ganze Profit desselben war für unsere arme Kirche. Herzlichen Dank diesen braven Jünglingen für diese lobenswerte Initiative!

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Von den Italiener-Missionen hören wir verhältnismäßig wenig. Manche Italiener-Seelsorger arbeiten außerordentlich eifrig. Sie haben oft mit großen Widerständen zu kämpfen. Viele ihrer Seelsorgskinder wollen von einer religiösen Betätigung nichts wissen.

Der Bestand der Italiener-Kolonien ist ziemlich stabil geworden. Im Berichtsjahr wurde von der Inländischen Mission wieder die Seelsorge folgender Stationen unterstützt.

1. Basel-Großstadt	Fr. 1200.—	5. Naters	Fr. 1000.—
2. Basel-Kleinstadt	„ 1200.—	6. Uster	„ 750.—
3. Genf	„ 3000.—	7. Zürich	„ 3000.—
4. Martinach	„ 300.—	Total	Fr. 10,450.—

Polen-Mission.

Während des Jahres 1928 wurden folgende 7 Missions-Stationen besorgt:

Missions-Station	Arbeiter	Kinder	Besuche	Kommunionen
1. Bern	9	5	3	15
2. Domdidier . .	16	3	3	18
3. Dompierre . .	16	3	5	24
4. Murten . . .	8	6	2	16
5. Thayngen . .	13	15	2	17
6. Würenlos . . .	25	—	2	9
7. Yverdon . . .	75	5	7	38
Total	162	37	24	137

In diesem Jahre spendeten wir zwei Taufen.

Da unsere Seelsorgsarbeit sehr schwierig ist, haben wir um sie zu stärken, eine Bibliothek gegründet mit Büchern von sittlichem

und religiös. Inhalt, auf Kosten der akadem. Vereinigung „Polonia“ und der Arbeiter. Eine der größten Sorgen und Schwierigkeiten bildet für uns die Kinderfrage. Eine Anzahl Kinder ist, infolge der großen Entfernung von einer katholischen Schule, genötigt, die protestantische Schule und ihren Unterricht zu besuchen, und auch ihr religiöses Leben wird sehr vernachläßigt. Indessen erlauben es unsere beschränkten Hilfsmittel nicht, öfters Besuche zu machen und Unterricht zu erteilen, deshalb empfehlen wir uns dem Wohlwollen der Inländischen Mission.